



Gebrauchsanleitung 
HSS Hörensicherungssystem

User manual 
HSS Fall arrest system

Instructions d'utilisation 
Système de sécurité antichute HSS

Manuale di istruzioni 
Sistema anticaduta per lavori in quota HSS

Höhensicherungssystem

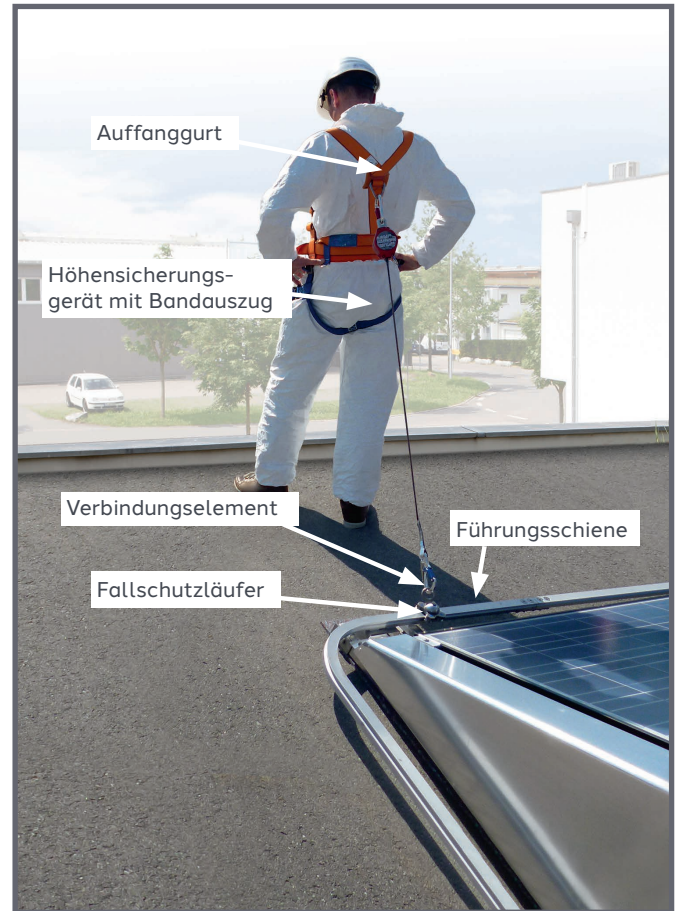
Horizontales Schienensystem für bis zu vier Personen DIN / EN 795:2012 Typ D + E CEN/TS 16415:2017

Das Höhensicherungssystem (HSS) ist für die Benutzung von Personen an absturzgefährdeten, horizontalen Standorten entwickelt worden. Es besteht aus einer Laufschiene (aus Aluminium), die je nach Länge des Systems von mehreren Zwischenhaltern getragen wird. Der Benutzer ist durch einen Auffanggurt, Höhensicherungsgerät sowie einem Verbindungselement (Karabiner), das eine Zulassung für den horizontalen und vertikalen Einsatz besitzt, mit dem System über einen frei mitlaufenden Fallschutzläufer verbunden.

Das HSS-System wurde speziell für die Duraklick Photovoltaik-Unterkonstruktionen entwickelt. Es findet Einsatz auf klassischen Flachdächern mit Folien- oder Bitumenabdeckung, Kiesdächern und auf allen Gründächern.

Sicherheitsvorschriften

- Das Produkt darf nur von unterwiesenem/ausgebildetem Personal benutzt werden. **Das Lesen dieser Bedienungsanleitung gilt als Unterweisung!**
- Das HSS-System darf nur zur Personensicherung und für die dafür vorgesehenen Einsatzzwecke verwendet werden. Verwenden Sie das System nie für Materialtransporte.
- **Bei entsprechender Planung und Ausführung sowie der ausschließlichen Verwendung von SOLTOP zugelassenen Komponenten kann das System als Rückhaltesystem klassifiziert werden und entspricht somit den höchsten Sicherheitsanforderungen.**
- **Im Falle einer Klassifizierung als Auffangsystem (Standard) muss ein Rettungskonzept vorliegen.**
- Der Bereich unterhalb der möglichen Absturzkante sollte frei von störenden Geräten, Bauten o.ä. sein.
- Die maximale Anzahl an Benutzern gleichzeitig ist strikt einzuhalten. Sollte vom Hersteller für das System eine geringere Nutzeranzahl angegeben werden, ist diese einzuhalten.
- Dieses Produkt muss mit Verbindungselementen (entsprechend EN 362) und einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, z.B. Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354 und EN 355, Höhensicherungsgerät nach EN 360 und Auffanggurt nach EN 361 verwendet werden.
- Es darf sich ausschließlich mit einem Fallschutzläufer verbunden werden (Ausnahme siehe „Anwendung“)
- Nach einem Sturz ist das Produkt dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch den Hersteller zu kontrollieren.



WICHTIG!

Die Benutzer des Anschlagssystems müssen diese Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten!

- Das System nicht mit Chemikalien oder anderen aggressiven Stoffen in Verbindung bringen; im Zweifelsfall an den Hersteller wenden.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Systems ist dieses dem Gebrauch zu entziehen und bedarf einer Kontrolle des Herstellers.
- Für das Ausland stehen die Herstellerangaben und Gebrauchsanleitung in der entsprechenden Landessprache und auf jeden Fall in englischer Sprache (siehe Folgeseiten dieses Booklets) zur Verfügung.

Kompatible Ausstattung

SOLTOP haftet nicht für Vorfälle, die sich aus der Verwendung nicht kompatibler Ausrüstungen ergeben haben. Die Benutzung von alternativen Ausrüstungen ist nur nach schriftlicher Erlaubnis von SOLTOP möglich.

Zulassung

Das HSS-Höhensicherungssystem ist zugelassen nach DIN EN 795:2012 Typ D + E für bis zu 4 Personen und entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Es wird auch von der SUVA und AUVA anerkannt.

Vorschriften

Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie die Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (DGUV Regel 112-198).

Anforderungen an den Benutzer

Das HSS-Schienensystem wurde entwickelt, um Personen an ihren Arbeitsplätzen vor einem möglichen Absturz zu schützen. Bei einem Absturz werden die Belastungen für den Benutzer auf einen

aus medizinischer Sicht akzeptablen Wert (6 kN) reduziert. Das HSS-System darf nur von Personen benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sowie körperlich gesund sind und in der Benutzung von PSAgA nach §4 DGUV unterwiesen sind.

Das System darf nicht von Kindern, schwangeren Frauen oder unter Einfluss von Drogen (Medikamenten, Alkohol etc.) verwendet werden. Bei Zweifel an dem körperlichen Zustand, sollte vor Benutzung ein Arzt aufgesucht werden.

Anwendung

Das HSS-Schienensystem wurde entwickelt, um dem Benutzer grösstmögliche Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Bei der Anwendung gleitet der Fallschutzläufer, an dem der Benutzer gesichert ist, ohne Umhängen an Zwischenhaltern und Kurven über die Schiene.

Auszüge aus der DGUV Regel 112-198:

Betriebsanweisung (DGUV 112-198, 9.1)

Für die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz hat der Unternehmer eine Betriebsanweisung zu erstellen, die alle für den sicheren Einsatz erforderlichen Angaben, insbesondere die Gefahren entsprechend der Gefährdungsermittlung, das Verhalten bei Benutzung der persönlichen Schutzausrüstungen und bei festgestellten Mängel, enthält.

Unterweisung (DGUV 112-198, 9.2)

Der Unternehmer hat nach § 4 DGUV Vorschrift 1 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ die Versicherten vor der ersten Benutzung und nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, zu unterweisen.

Die Unterweisung muss mindestens umfassen:

- Die für die jeweilige Art bestehenden besonderen Anforderungen der einzelnen Ausrüstung,
- die bestimmungsgemässe Benutzung,
- das richtige Anschlagen,
- die ordnungsgemässe Aufbewahrung,
- das Erkennen von Schäden.

Ordnungsgemässer Zustand Prüfungen System (DGUV 112-198, 10.3)

10.3.1 Die Benutzer und Benutzerinnen haben persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz PSAgA vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemässen Zustand und auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

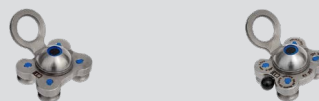
10.3.2 Der Unternehmer hat persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, auf ihren einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

Zum Betrieb des Duraklick HSS empfehlen wir unsere PSA: Duraklick Fallschutzläufer, Auffanggurt und wahlweise IKAR Höhensicherungsgeräte oder unser einstellbares, mitlaufendes Auffanggerät mit Bandfalldämpfer

Gerne machen wir Ihnen hierzu ein optionales Angebot.



1 Auffanggurt



1 Fallschutzläufer

altern. Klapp-Fallschutzläufer



Höhensicherungsgerät

optional: Mitlaufendes Auffanggerät + Bandfalldämpfer



Sperrungen der Anlage

Vor jeder Benutzung ist die Anlage durch Umstecken des Sperr-Schildes am Dachzugang zu sperren, um sicher zu gehen, dass während der Benutzung der Anlage diese nicht durch Dritte verwendet wird. Wird bei der Benutzung der HSS-Anlage ein Sicherheitsrelevanter Mangel entdeckt ist die Anlage durch entsprechendes Einstecken des Sperrschildes zu sperren bis der Mangel behoben ist.



1. Kontrolle (vor jedem Gebrauch)

Das komplette HSS-Schiensystem und Ausstattungs-Set (Auffanggurt, Höhensicherungsgerät, Verbindungsmittel, Fallschutzläufer) muss vor jeder Benutzung auf ordnungsgemässen Zustand sowie mind. einmal jährlich durch einen Sachkundigen gemäss DGUV 112-198 überprüft werden. In Ausnahmefällen können – abhängig vom jeweiligen Einsatzbereich – weitere Inspektionen erforderlich sein.



Achtung!

Es ist oftmals nicht möglich, das gesamte System zu überprüfen, bevor der Benutzer daran befestigt ist. Sollten jedoch klare Anzeichen von Beschädigungen, Korrosion, Deformation etc. erkennbar sein, darf das System nicht benutzt werden.

2. Anlegen des Auffanggurtes

Als erstes das Höhensicherungsgerät in den Auffanggurt einhängen. Dann den Auffanggurt anlegen und auf guten Sitz am Körper achten. (Siehe entsprechende Produkt-Gebrauchsanleitung).



Achtung!

Im Falle eines Sturzes müssen alle betroffenen Teile der PSA und der HSS-Anlage ausgetauscht werden!



Prüf-Checkliste

Vor der Benutzung ist eine Sicht- und Funktionsprüfung durchzuführen. (Die Gebrauchsempfehlungen anderer Produkte im Zusammenhang mit diesem Produkt müssen ebenfalls beachtet werden.)

Bei der Funktionsüberprüfung sind folgende Punkte laut nebenstehender Checkliste zu beachten. Das Sicherungssystem darf nur benutzt werden, wenn diese erfüllt werden:

Prüf-Checkliste

1. Alle Systemkomponenten müssen sich in einem unbeschädigten Zustand und ohne Korrosion befinden.
2. Die Befestigungen der Schienenhalter an der Photovoltaik-Unterkonstruktion müssen in einer einwandfreien Beschaffenheit sein.
3. Das System muss in einem guten Betriebszustand und ohne Abnutzungen oder Verformungen sein.
4. Gängigkeit des Sicherungsstiftes am Einstieg überprüfen: Der Stift muss selbstständig schliessen.
5. Der HSS-Fallschutzläufer muss sich leicht und ohne Probleme einführen lassen.
6. Die Anschlagöse des Läufers muss sich frei drehen lassen.
7. Der Karabinerhaken des Höhensicherungsgeräts muss sich selbstständig schliessen.
8. Wenn ein Seilkürzer verwendet wird, ist er so kurz einzustellen, dass ein möglicher Absturz verhindert wird.

3. Einsetzen der Fallschutzläufer

Beim HSS gibt es zwei verschiedene Fallschutzläufer: den normalen, der nur an einem Einstieg eingesetzt werden kann, und einen Klapp-Fallschutzläufer, der überall an der Führungsschiene eingesetzt werden kann. Nachfolgend wird der Gebrauch dieser beiden beschrieben.

Einsetzen des Fallschutzläufers Standard

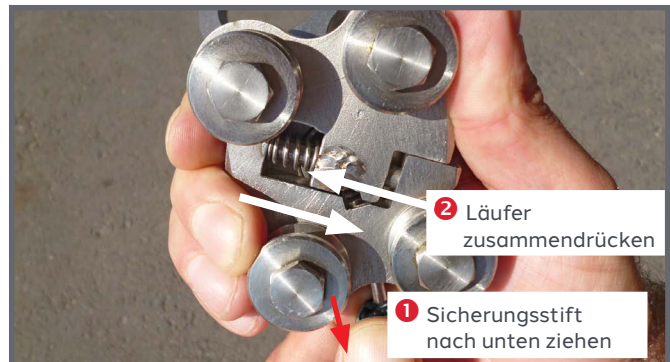
Den HSS-Fallschutzläufer auf die Schiene des Einstieges aufsetzen. Den Sicherungsstift nach unten ziehen und den Läufer einfahren. Der Fallschutzläufer sitzt fest auf der Alu-Führungsschiene und muss sich frei hin und her bewegen lassen.



Einsetzen des Klapp-Fallschutzläufers

Der Klapp-Fallschutzläufer kann dank eines Klappmechanismus unabhängig von einem Einstieg an jeder Stelle auf die Schiene gesetzt werden.

Dazu den Sicherungsstift **1** (schwarze Kugel) am Fallschutzläufer nach unten ziehen und durch zusammendrücken **2** den Fallschutzläufer öffnen - die beiden Läuferterteile scheren auseinander.



Nun den so geöffneten Läufer auf der Schiene einsetzen und loslassen. Der Fallschutzläufer sitzt fest auf der Alu-Führungsschiene und muss sich frei hin und her bewegen lassen.



4. Einhängen des Höhensicherungsgeräts

Die Verbindung zwischen Auffanggurt und Schiene erfolgt über das Verbindungsmittel, dies kann ein Höhensicherungsgerät (oder Falldämpfer mit Seilkürzer) sein, daß an den Auffanggurt und die Anschlagöse des Fallschutzläufers eingeklinkt wird. Der Karabinerhaken wird in die Anschlagöse des Fallschutzläufers eingeklinkt. Das Ausziehband muss immer gespannt sein. Achten Sie darauf, dass das Ausziehband nicht an Hindernissen hängen bleibt, ansonsten besteht die Gefahr von Pendelstürzen!



WICHTIG!

Bei einem Rückhaltesystem mit Seilkürzer muss das Verbindungsmittel so eingestellt werden, dass ein Absturz unmöglich ist. Bei Nichtbeachtung übernimmt SOLTOP keine Haftung!



Alternative Verbindungsmittel

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA nach DGUV Regel 112-198) zum Betrieb der Duracklick Höhensicherungsanlage HSS. Selbstverständlich kann jedes zugelassene Sicherheitszubehör zum Betrieb verwendet werden, je nach Zulassung ergibt sich aber eventuell eine Minderung der Sicherheitsklassifizierung. Nur die Fallschutzläufer HSS Duracklick sind obligatorisch.



Bedienung der Weichen

(3-Wege-Weiche / 4-Wege-Weiche)

Wenn sich der Fallschutzläufer zentral auf der Weiche befindet, kann der Fallschutzläufer mit Hilfe des Drehkreuzes in die gewünschte Richtung gedreht werden.



5. Lösen vom System

Das Lösen von der Absturzsicherung ist nur in ungefährdeten Bereichen (mind. 2,50 m von der nächsten Absturzkante entfernt) erlaubt. Es erfolgt über das Aushängen des Karabinerhakens am Fallschutzläufer. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die Sicherung der Person mit dem Lösen vom System endet, und für den Fall eines weiterhin bestehenden Absturzrisikos eine zweite Sicherungsausrüstung vorhanden sein sollte.



6. Entnahme des Fallschutzläufers

Zur Entnahme muss der normale HSS-Fallschutzläufer zurück zum Ein- bzw. Ausstieg (bis Endanschlag) geschoben werden. Den Sicherungsstift nach unten ziehen und den Fallschutzläufer entnehmen.

Der Klapp-Fallschutzläufer kann an jeder Stelle aus der Führungsschiene genommen werden. Einfach am Sicherungsstift (schwarze Kugel) ziehen und dann den Läufer zusammendrücken. (Siehe auch vorherige Seite Punkt 3).

7. Wartung und Pflege

Die Anschlageneinrichtung HSS ist wartungsfrei. Die Führungsräder des Fallschutzläufers müssen sauber sein und können gelegentlich mit etwas Silikonspray geschmiert werden.

8. Aufbewahrung

Das HSS-Ausstattungs-Set sollte in sauberem und trockenem Zustand in einem dafür vorgesehenen Koffer/Sack aufbewahrt werden und an einer geschützten Stelle nahe dem Dachzugang deponiert werden. Ideal ist es, wenn es dem Benutzer persönlich gehört.



9. Warnung

Veränderungen des Systems sind nicht zulässig. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden. Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder zertifizierten Betrieben durchgeführt werden. Prüfungsintervalle siehe Seite 7: Regelmäßige Überprüfungen.

Der Benutzer ist angewiesen, die Empfehlungen des Hersteller/Lieferanten zu beachten.

Regelmäßige Überprüfungen

Das System muss als **Anschlageinrichtung gemäß DIN EN 795 Typ D/E** regelmäßigen Überprüfungen unterzogen werden. Die wiederkehrenden Prüfungen dürfen ausschließlich von SOLTOP zertifiziertem Personal durchgeführt werden. Unsere Prüf- und Abnahmeprotokolle stehen für diesen Zweck zur Verfügung.

- Abnahmeprotokoll:

Nach der Installation des HSS wird damit das System überprüft und abgenommen. Das Original verbleibt beim Betreiber; Firma SOLTOP erhält eine Kopie per Email.

- Prüf-Dokumentation:

Diese dient für die jährlichen bzw. zweijährlichen Kontrollen. Sie wird von einem zugelassenen Prüfer erstellt und mit Fotos dem Betreiber ausgehändigt. SOLTOP erhält eine Kopie per Email und lässt dem Betreiber eine Plakette zukommen.

- SOLTOP Energie GmbH hat zertifizierte Sachkundeprüfer für die PSaGA und das HSS-Höhensicherungssystem.

- Prüffintervalle:

HSS Absturz-Sicherungssystem = alle 24 Monate
Alle fest mit dem Duraklick-Montagesystem verbundenen Komponenten.

PSaGA = alle 12 Monate

Gurte, Verbindungsmittel, Fallschutzläufer, Höhensicherungsgerät.

Hinweise zur Kennzeichnung

Das HSS-System ist gekennzeichnet durch einen Aufkleber am nächsten zum Dachzustieg gelegenen Systemeinstieg. Dieser enthält folgende Angaben:

Herstellerangaben

Das Duraklick Höhensicherungssystem (HSS) wird hergestellt von:

SOLTOP Energie GmbH
Lindauer Straße 15
D-88145 Hergatz



www.soltop.energie.eu

Die Installation erfolgt durch ein von der SOLTOP Energie GmbH zertifiziertes Unternehmen – in der Regel durch einen qualifizierten Installateur, der auch die Photovoltaikanlage montiert.

Das System wurde von folgendem Prüfinstitut geprüft und zugelassen:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Zertifikat Nr.: ZP/035/22-PZ



WICHTIG! Das System muss einer regelmäßigen Überprüfungen durch eine sachkundige Person unterzogen und diese dokumentiert werden. Diese Überprüfung ist unbedingt notwendig, da Wirksamkeit und Haltbarkeit des Systems davon abhängig sind und damit die Sicherheit für den Benutzer.

Anschlageinrichtung / Rigid horizontal anchor rail Höhensicherungssystem Duraklick HSS / Fall arrest system Duraklick HSS	Nächste Prüfung / Next check:	Anschlageneinrichtungen DIN EN 795:2012 www.dekra-siegel.de	EN 795 2012 Typ D & E CEN/TS 16415:2017 Hersteller/Manufacturer	
Maximal zugelassene Personen: 4 Maximum permitted number of persons: 4	Baujahr / Year Serien-Nr. / Serial-No.		SOLTOP SOLTOP Energie GmbH D-88145 Hergatz	www.soltop-energie.eu
Vor Gebrauch die Anleitung lesen! Please read manual before use!		2024-052-79		



Safety System

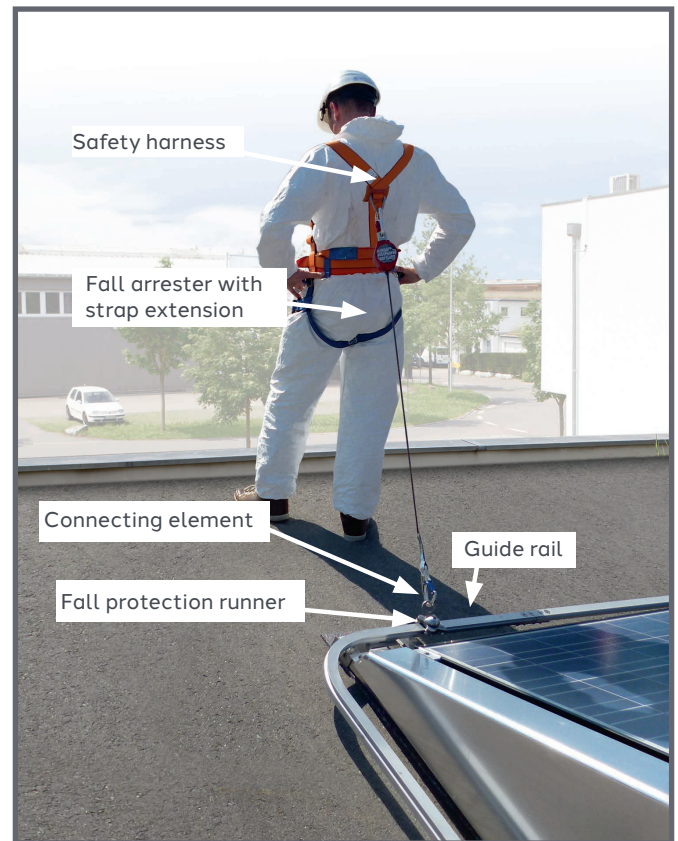
Horizontal rail system for up to four persons DIN / EN 795:2012 Type D + E CEN/TS 16415:2017

The HSS safety system has been developed for use by people in horizontal areas where there is a fall risk. It consists of a running rail (aluminium) that, depending on the length of the system, is supported by several intermediate mounts (single-point anchors). The user is connected to the system via a freely gliding runner by means of a safety harness, fall arrester and connecting element (snap hook) that is approved for horizontal and vertical use.

The HSS system was specially developed for the Duraklick photovoltaic mounting structures. It is used on flat roofs (max roof slope of 5°) with membrane, bitumen gravel or granulate coverings.

Safety regulations

- The HSS system must only be used to secure persons and in accordance with its intended purpose. Never use the system to transport materials.
- The area below the roof edge must be free of interfering devices, structures, etc.
- A rescue plan must be in place that sets out the steps to be taken in the event of a person falling.
- The maximum number of simultaneous users must be strictly adhered to. If a lower number of system users is specified by the manufacturer, this must be observed.
- The product may only be used by personnel that have been trained and instructed.
- This product must be used with lanyards (in accordance with EN 362) and personal fall protection equipment, e.g. lanyard with energy absorber in accordance with EN 354 and EN 355, fall arrester in accordance with EN 360 and safety harness in accordance with EN 361.
- It must only ever be hooked into the runner (for exceptions, see "Application")
- After a fall the product must be withdrawn and checked by the manufacturer.
- The system must not come into contact with chemicals or other aggressive agents. Contact the manufacturer if in doubt.
- If you are unsure whether the system is functioning properly, withdraw it from use and contact the manufacturer.
- For users abroad, the manufacturer's specifications and instructions for use may be available in the relevant language. An English version is always provided.



ATTENTION! Users of the sling system must have read and understood this instruction manual and strictly adhere to the manufacturer's instructions!

- If there is any doubt about the safe functioning of the system, it should be withdrawn from use and requires inspection by the manufacturer.

Compatible equipment

Only use equipment in conjunction with the HSS rail system which has been checked by SOLTOP. SOLTOP is not liable for accidents caused by use of incompatible equipment. Alternative equipment may only be used with the written approval of SOLTOP.

Approval

The HSS roof safety system has been approved in accordance with DIN EN 795 types D + E for up to four persons and meets the requirements of the relevant industrial trade associations. It also has been approved by SUVA and AUVA.

Regulations

Accident prevention regulations of the industrial trade associations and the regulations for the use of personal protective equipment against falls from a height apply (German trade association rules DGUV Rule 112-198).

User requirements

The HSS rail system was developed to protect people at their workstations from a possible fall. In the event of a fall, the load on the user is reduced to a medically acceptable level (6 kN). The HSS system may only be used by persons who are familiar with these instructions for use, are physically fit and have been instructed in the use of PPE in accordance with §4 DGUV.

The system should not be used by children, pregnant women or under the influence of drugs (medication, alcohol, etc.). If in doubt about your physical condition, consult a doctor before use.

Application

The HSS rail system has been developed to provide the greatest possible freedom of movement for the user. When in use, the runner securing the user slides over the rail without having to be reattached at intermediate brackets and curves.

Excerpts from DGUV Rule 112-198:

Instructions for use (DGUV 112-198, 9.1)

Entrepreneurs must prepare operating instructions containing all the information required for the safe use of the PPE against falls from a height. In particular, the hazards according to the hazard assessment as well as the behavior during the use of the PPE against falls from a height and in case of detected defects shall be taken into account.

Instruction (DGUV 112-198, 9.2)

According to § 4 DGUV regulation 1 of the accident prevention regulation „Principles of Prevention“, the employer must instruct the insured persons before the first use and as required, but at least once a year.

The instruction must include at least:

The special requirements of the individual equipment existing for the respective species,

- the intended use,
- the correct attachment,
- proper storage,
- the detection of damage.

Proper condition

Inspection system (DGUV 112-198, 10.3)

10.3.1 Before each use, users must visually inspect personal protective equipment against falls from a height to ensure that it is in proper condition and functioning correctly.

10.3.2 The employer must have personal protective equipment against falls from a height inspected by an expert as required, but at least once a year, depending on the conditions of use and the operating conditions.

To operate the Duraklick HSS, we recommend our PPE: Duraklick fall arrester, safety harness and optionally IKAR fall arresters or our adjustable fall arrester with energy absorber

We would be happy to make you an optional offer.



1 safety harness



standard runner



alternative folding runner



retractable type fall arrester



optional: fall arrester + belt fall arrester



Locking the system

Before each use, the system must be locked by repositioning the locking plate on the roof access to ensure that it is not used by third parties while the system is in use. If a safety-relevant defect is discovered during use of the HSS system, the system must be blocked by inserting the blocking sign until the defect has been rectified.

1. Checks (before each use)

In accordance with BGR 198, the complete HSS rail system and equipment set (safety harness, fall arrester, connecting element, runner) must be checked and tested before each use and at least once a year by a qualified person to ensure that they are in good condition and proper working order. In exceptional cases – depending on the particular area of application – additional inspections may be necessary.



Attention!

It is often not possible to check the entire system before connecting the user to it. If, however, clear indications of damage, corrosion, deformation, etc. are visible, the system must not be used.

2. Putting on the harness

Firstly, attach the fall arrester to the safety harness. Then put on the safety harness, ensuring that it fits properly and sits well on the body. (See the corresponding instructions for use).



Attention!

In case of a fall, all affected parts of the PPE and the HSS system must be replaced!

Checklist

Before use, a visual check and function test must be performed. (The recommendations for use of other products in connection with this product must be also observed.)

When carrying out a function test, the requirements in to the checklist opposite must be met.

The safety system may only be used if these requirements are met.

Checklist:

1. All system components must be undamaged and corrosion-free.
2. The fixings for the rail mounts on the PV panel mounting system must be in perfect condition.
3. The system must be in good working order and without wear or deformations.
4. Ensure that the locking pin moves freely at the end stop and that it closes automatically.
5. The HSS runner must be easily attached without encountering any difficulties.
6. The connection eyelet of the runner must rotate freely.
7. The snap hook on the fall arrester must close automatically.
8. The rope adjuster must be adjusted to ensure that a fall is limited to a maximum of 0.50 m.

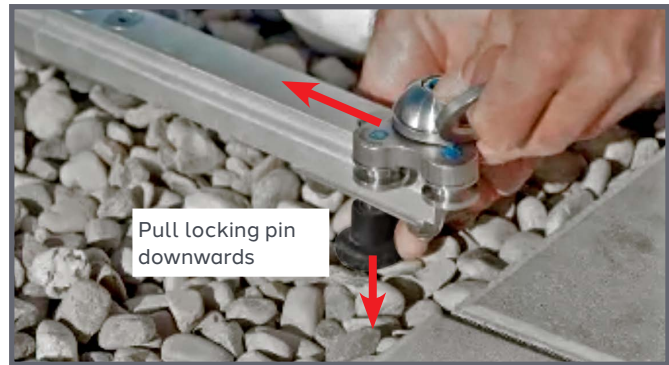


3. Attaching the runner

There are two different runners for the HSS system: the standard runner, which can only be attached at an end stop, and the openable runner, which can be attached anywhere on the guide rail. Instructions for use of these two runners are given below.

Attaching the runner (standard)

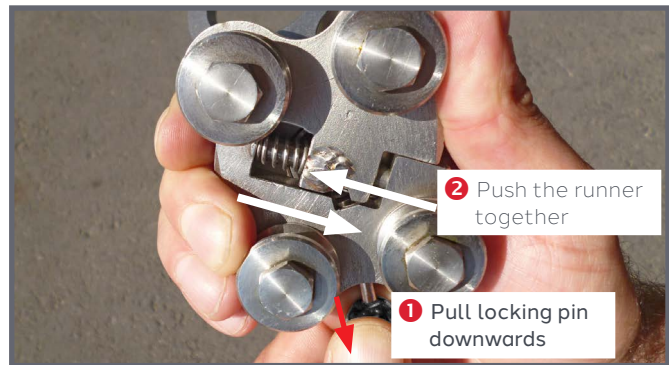
Place the HSS runner on the rail at the end stop. Pull the locking pin downwards and attach the runner. Ensure the runner is firmly seated on the aluminium guide rail and slides freely back and forth.



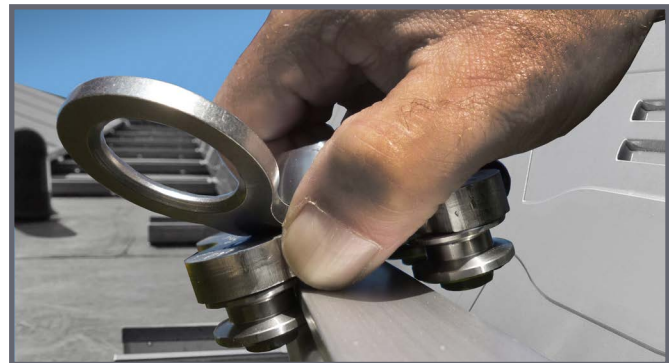
Attaching the openable runner

Thanks to its opening mechanism, this runner does not need to be attached at an end stop, but can be attached and removed at any point on the rail.

To do so, pull the locking pin downwards **1** (black ball) on the runner and open the runner by squeezing the sides together **2** – the two parts of the runner will then move apart.



Now place the open runner on the rail and release it. Ensure the runner is firmly seated on the aluminium guide rail and slides freely back and forth.



4. Attaching the fall arrester

The connection between the harness and the rail is made via the lanyard, which can be a fall arrester (or energy absorber with rope shortener) that is latched to the harness and the anchorage eye of the fall arrester runner. The snap hook is attached to the connection eyelet of the runner. The self-retracting webbing must always be taught.

Ensure that the self-retracting webbing does not get caught on obstacles, otherwise there is a risk of a pendulum fall!



**ATTENTION!** When using a restraint system with rope adjuster, the connecting element must be adjusted such that a fall is impossible. In case of non-compliance, SOLTOP does not accept



Alternative lanyards

Personal protective equipment against falls from a height (PPE according to DGUV regulation 112-198) for operating the Duraklick retractable type fall arrester HSS. Of course, any approved safety accessory can be used for operation, but depending on the approval, there may be a reduction in the safety classification. Only the HSS Duraklick fall protection runners are mandatory.



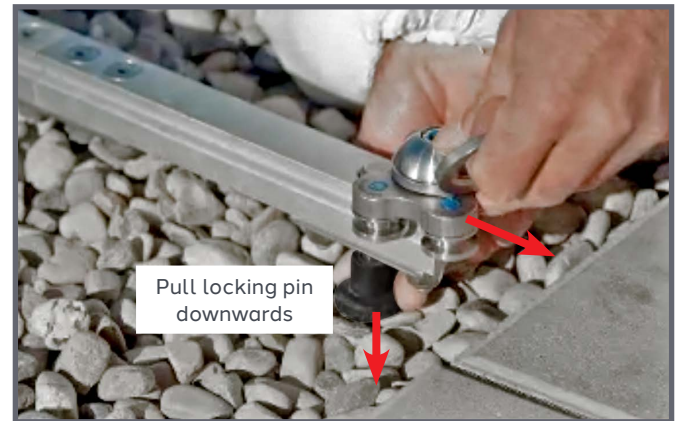
Operation the points

(3-way switch / 4-way switch)
If the fall protection rotor is centrally located on of the switch, the fall protection runner with the help of the turnstile in the desired direction using the turnstile.



5. Detach from the system

Detachment from the fall protection system must only be carried out in safe areas (at least 2.5 m away from the nearest roof edge). This is done by unhooking the snap hook from the fall protection runner. Remember that the person is no longer protected as soon as he/she detaches himself/herself from the system and, if the risk of a fall remains, secondary safety equipment must be available.



6. Removing the runner

To remove the HSS runner (standard), move it back to the entry or exit point at the end stop. Pull the locking pin downwards and remove the runner.

The openable runner can be removed at any point along the guide rail. To do so, pull the locking pin downwards (black ball) on the runner and open the runner by squeezing the sides together (see No. 3 on previous page).

7. Maintenance and care

The HSS anchorage system is maintenance-free. Occasionally apply a drop of oil to the guide wheels of the runner.

8. Storage

The HSS equipment set should be kept clean and dry in a case/bag provided for this purpose and stored in a protected place near the roof access. It is ideal if it belongs to the user personally.

9. Warning

Modifications must not be made to the system. Only original spare parts must be used. Repairs must be carried out by the manufacturer only or by a certified installer. Inspection intervals see next page.

The user must observe the recommendations of the manufacturer/supplier.

Regular checks:

The system must be regularly checked and tested. For this, our test report templates or testing app are used:

- **Acceptance protocol:**
After installation of the HSS, this is used to check and accept the system. The original remains with the operator; SOLTOP receives a copy by email.
- **Inspection documentation:**
This is used for the annual or biennial inspections. It is created digitally by an approved inspector and handed over to the operator with photos. SOLTOP receives a copy by email and sends a sticker to the operator.
- Soltop EU has certified expert examiners for the PPE and the HSS fall protection system

Inspection intervals:

PSAgA = every 12 months
harnesses, lanyards, fall protection runners, Height safety device

HSS fall arrest system = every 24 months
all components permanently connected to the Duraklick mounting system

Identification plate information

The HSS system is marked with an identification plate at the system entry point nearest to the roof access. The plate is shown below and contains the following information:

Manufacturer's specifications

The Duraklick fall protection system (HSS) has been manufactured by:

SOLTOP Energie GmbH
Lindauer Straße 15
D-88145 Hergatz
www.soltop-energie.eu



It has been installed by a company certified by SOLTOP Energie GmbH in general, this will be a certified installer that has also installed the photovoltaic system.

The system has been tested and certified by the following testing institute:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum



ATTENTION!

The system must be subjected to regular checks by a competent person and these checks must be documented. This check is absolutely necessary, as the effectiveness and durability of the system depend on it and thus the safety for the user.

Anschlagrichtung / Rigid horizontal anchor rail Höhensicherungssystem Duraklick HSS / Fall arrest system Duraklick HSS		Nächste Prüfung / Next check:	Anschlagrichtungen DIN EN 795:2012 www.dekra-siegel.de	EN 795 2012 Typ D & E CEN/TS 16415:2017 Hersteller/Manufacturer SOLTOP SOLTOP Energie GmbH D-88145 Hergatz	
Maximal zugelassene Personen: 4 Maximum permitted number of persons: 4	Baujahr / Year Serien-Nr. / Serial-No. <div style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">2024-052-79</div>				
Vor Gebrauch die Anleitung lesen! Please read manual before use!		www.soltop-energie.eu			

Système HSS

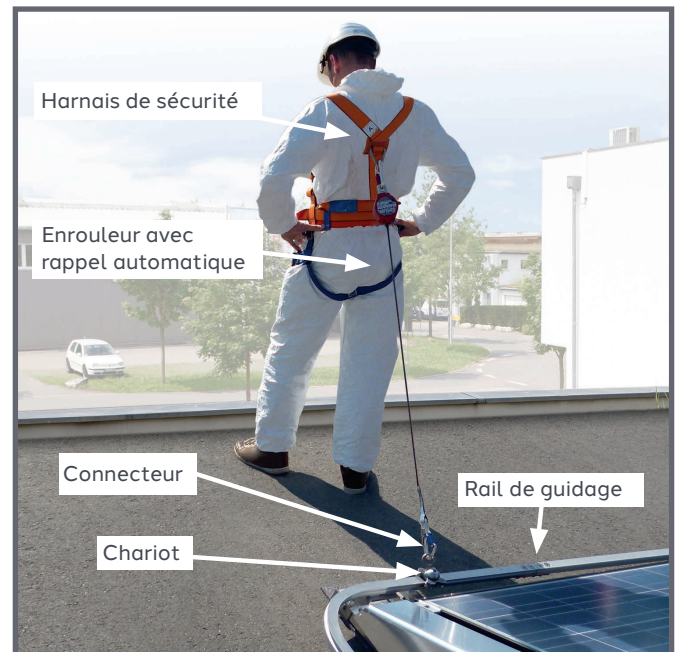
Système de rail horizontal supportant jusqu'à 4 personnes DIN / EN 795:2012 Typ D + E CEN/TS 16415:2017

Le système de sécurité HSS a été conçu pour sécuriser les personnes lors de travaux en hauteur sur des structures horizontales. Il est composé d'un rail de guidage (en aluminium), soutenu par plusieurs points intermédiaires (points d'ancrage) en fonction de la longueur du système. L'utilisateur y est attaché par un harnais de sécurité, un enrouleur ainsi qu'un connecteur (mousqueton) homologué pour une utilisation horizontale et verticale et fixé sur un chariot qui glisse librement sur le rail.

Le système HSS a été spécialement élaboré pour les sous-structures photovoltaïques Duraklick. Il peut être installé sur les toitures plates (inclinaison de 5° maximum) revêtues de films ou de bitume ou recouvertes de cailloux ou de granulés.

Consignes de sécurité

- Le système HSS doit uniquement être utilisé pour la sécurisation des personnes et les objectifs prévus à cette fin. Ne jamais utiliser ce système pour transporter du matériel.
- La zone située sous les éventuels bords de chute doit être libre de tout obstacle (appareils, construction, etc.).
- En cas de chute, un plan de sauvetage indiquant la procédure à suivre doit être prévu.
- Il convient de respecter scrupuleusement le nombre d'utilisateurs maximum que le système peut supporter en même temps. Si le fabricant a indiqué un nombre moins élevé d'utilisateurs, c'est ce dernier qui fait foi.
- Ce produit ne doit être utilisé que par un personnel compétent / formé.
- Questo prodotto deve essere utilizzato con cordini (in conformità alla norma EN 362) e dispositivi di protezione individuale contro le cadute, ad esempio cordini con assorbitori di energia in conformità alle norme EN 354 e EN 355, dispositivi anticaduta di tipo retrattile in conformità alla norma EN 360 e imbracature di sicurezza in conformità alla norma EN 361.
- Il doit uniquement être attaché au chariot (voir le paragraphe «Utilisation» pour les exceptions)
- En cas de chute, le produit ne doit plus être utilisé et doit être contrôlé par le fabricant.
- Aucun produit chimique ou aucune autre substance agressive ne doit entrer en contact avec le système. En cas de doute, s'adresser au fabricant.



IMPORTANT!

Les utilisateurs du système doivent avoir lu et compris ce mode d'emploi et se conformer strictement aux instructions du fabricant!

- S'il subsiste un doute quant à la fonction de sécurité du système, il convient de ne plus l'utiliser et de le faire contrôler par le fabricant.
- Pour une utilisation du système à l'étranger, les directives et les instructions d'utilisation du fabricant sont disponibles dans les langues correspondantes et, dans tous les cas, en anglais (voir les pages suivantes du présent livret).

Équipement compatible

Équipement de protection individuelle contre les chutes (EPIgA selon la règle DGUV 112-198) pour l'utilisation du système antichute Duraklick HSS. Bien entendu, tout accessoire de sécurité homologué peut être utilisé pour le fonctionnement, mais selon l'homologation, il peut éventuellement en résulter une diminution de la classification de sécurité. **Seuls les coulisseaux antichute HSS Duraklick sont obligatoires.**

Homologation

Le système de sécurité anti-chute HSS est homologué selon la norme Din EN 795 Type D + E pour sécuriser jusqu'à 4 personnes et répond aux exigences des associations industrielles et commerciales. Il est également approuvé par la SUVA et l'AUVA.

Consignes

S'appliquent les consignes de prévention des accidents des associations industrielles et commerciales ainsi que les règles d'utilisation des équipements de protection individuelle anti-chute (DGUV règle)

Recommandations à l'utilisateur

Le système de rail HSS a été conçu afin de protéger les personnes d'une éventuelle chute sur leur lieu de travail. En cas de chute, la force exercée sur la personne est réduite à une valeur acceptable du point de vue médical (6 kN). Le HSS ne peut être utilisé que par des personnes qui connaissent ce mode d'emploi, qui sont en bonne condition physique et qui ont été formées à l'utilisation des EPI conformément au §4 de la DGUV.

Ce système ne doit pas être utilisé par des enfants, des femmes enceintes ou des personnes sous l'emprise de drogues (médicaments, alcool, etc.). En cas de doute sur la condition physique de la personne, il convient de consulter un médecin avant d'utiliser le système.

Utilisation

Le système de rail HSS a été conçu pour assurer à l'utilisateur la plus grande liberté de mouvement possible. Le chariot auquel est assuré l'utilisateur coulisse sur les points intermédiaires et suit le rail dans les courbes sans avoir besoin d'être retiré de son emplacement et remplacé dans un autre.

Extraits de l'article DGUV Règle 112-198: Instructions de fonctionnement (DGUV 112-198, 9.1)

Pour l'utilisation des équipements de protection individuelle contre les chutes de hauteur, l'entrepreneur doit établir une notice d'instructions contenant toutes les indications nécessaires à une utilisation en toute sécurité, notamment les risques conformément à l'identification des dangers, la conduite à tenir lors de l'utilisation des équipements de protection individuelle et en cas de défauts constatés.

Instruction (DGUV 112-198, 9.2)

Conformément à l'article 4 de la directive DGUV 1 relative à la prévention des accidents «Principes de prévention», l'entrepreneur doit former les assurés avant la première utilisation et selon les besoins, mais au moins une fois par an.

Cette formation doit comprendre au minimum:

- les exigences particulières pour chaque élément de l'équipement individuel;
- l'utilisation attendue;
- la bonne façon de s'attacher;
- le bon rangement de l'équipement;
- la détection des dommages.

État conforme

Contrôles du système (DGUV 112-198, 10.3)

10.3.1 Les utilisateurs doivent vérifier le bon état et le bon fonctionnement des équipements de protection individuelle contre les chutes de hauteur par un examen visuel avant chaque utilisation.

10.3.2 Le chef d'entreprise doit faire vérifier par un expert le bon état des équipements de protection individuelle contre les chutes de hauteur en fonction des conditions d'utilisation et des conditions d'exploitation, selon les besoins et au moins une fois par an.

Pour l'utilisation du Duraklick HSS, nous recommandons nos EPI : coulisseau antichute Duraklick, harnais de sécurité et, au choix, antichutes à rappel automatique IKAR ou notre antichute mobile réglable avec absorbeur d'énergie à sangle.

Nous sommes à votre disposition pour vous soumettre une offre spéciale.



Harnais de sécurité



chariot HSS

En option:
chariot HSS pliable



enrouleur



En option:
Longe réglable et
absorbeur d'énergie



Verrouillage de l'installation

Avant chaque utilisation, l'installation doit être verrouillée en déplaçant la plaque de verrouillage sur l'accès au toit, afin de s'assurer que l'installation ne soit pas utilisée par des tiers pendant son utilisation. Si, lors de l'utilisation de l'installation RSS, un défaut important pour la sécurité est constaté, l'installation doit être verrouillée en insérant le panneau de verrouillage correspondant jusqu'à ce que le défaut soit éliminé.

1. Contrôles (avant chaque utilisation)

Le bon état de l'ensemble du système de rail HSS et du kit EPI (harnais, enrouleur, connecteurs, chariots) doit être vérifié avant chaque utilisation et être contrôlé au minimum une fois par an par un expert, conformément à l'article BGR 198. D'autres inspections peuvent être exigées dans des cas exceptionnels, en fonction de chaque domaine d'utilisation.



Attention!

Il est souvent impossible de contrôler l'ensemble du système avant que l'utilisateur ne s'y attache. En cas de traces visibles de dommages, corrosion, déformation, etc., il convient de ne pas utiliser le système.

2. Mettre le harnais de sécurité

Attacher tout d'abord l'enrouleur au harnais de sécurité. Puis enfiler le harnais en veillant à ce qu'il maintienne bien le corps. (Voir les instructions correspondant au produit).



Attention!

En cas de chute, toutes les pièces concernées de l'EPI et de l'installation HSS doivent être remplacées!

Liste de contrôle

Un contrôle visuel et fonctionnel doit être effectué avant chaque utilisation. (Les recommandations d'utilisation d'autres produits en lien avec le présent produit doivent également être respectées.)

Le contrôle fonctionnel doit tenir compte de la check-liste ci-dessous. Le système de sécurité doit uniquement être utilisé si tous les points sont respectés.

Liste de contrôle

1. Tous les composants du système doivent être en bon état et ne présenter aucune trace de corrosion.
2. Les fixations du rail sur la sous-construction photovoltaïque doivent être en parfait état.
3. Le système doit être en bon état de fonctionnement et ne présenter aucune trace d'usure ou de déformations.
4. Vérifier que la goupille de sécurité à l'entrée du rail bouge librement: la goupille doit se fermer automatiquement.
5. Le chariot HSS doit pouvoir s'insérer facilement et sans accrocs.
6. L'anneau d'ancrage du chariot doit pouvoir tourner.
7. Le crochet du mousqueton de l'enrouleur doit se fermer automatiquement.
8. La corde d'assurage doit être ajustée de manière à limiter une éventuelle chute à 0,50 m maximum.



3. Insérer le chariot

Il existe deux types de chariots HSS: le chariot normal, qui ne peut être inséré que sur une entrée, et le chariot pliable qui peut être inséré à n'importe quel endroit du rail de guidage. Leur utilisation est décrite ci-après.

Insertion du chariot (normal)

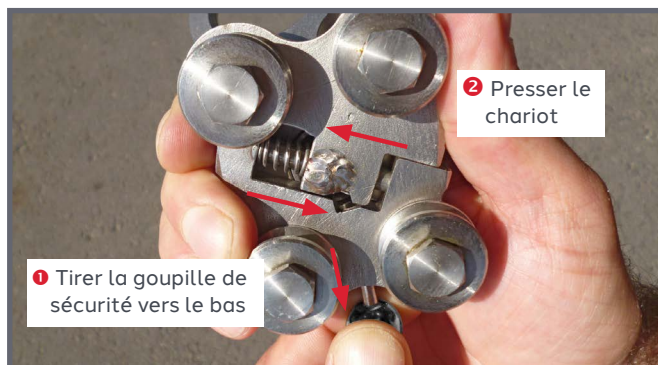
Placer le chariot HSS au début du rail. Tirer la goupille de sécurité vers le bas et insérer le chariot. Le chariot est fixé sur le rail de guidage en aluminium et doit pouvoir avancer et reculer sans gêne.



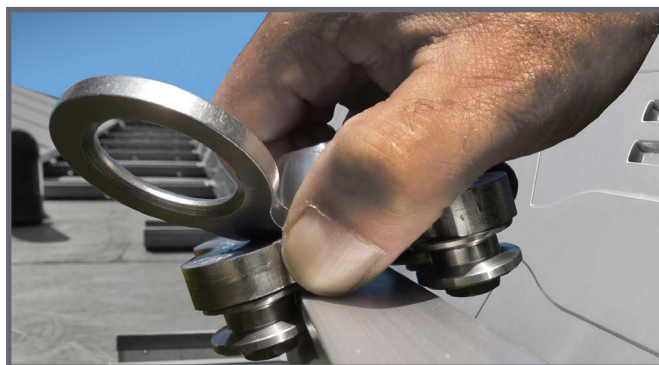
Insertion du chariot pliable

Grâce à son mécanisme flexible, le chariot mobile peut être inséré et retiré de n'importe quel endroit du rail.

Tirer la goupille de sécurité (1 boule noire) vers le bas et ouvrir le chariot en le pressant (2) - les deux côtés du chariot s'écartent l'un de l'autre



Placer le chariot ainsi ouvert sur le rail et relâcher la pression. Le chariot est fixé sur le rail de guidage en aluminium et doit pouvoir avancer et reculer sans gêne.



4. Accrochage l'enrouleur

La liaison entre le harnais et le rail est assurée par la longe, qui peut être un antichute à rappel automatique (ou un absorbeur d'énergie avec raccourcisseur de corde), qui s'accroche au harnais et à l'anneau d'ancrage de la coulisse antichute. Le crochet du mousqueton est attaché à l'anneau d'arrimage du chariot. La sangle déroulée doit toujours être tendue. Veiller à ce que la sangle ne reste pas accrochée à des obstacles, car cela risquerait de causer une chute pendulaire!



ATTENTION!

En cas d'utilisation d'un système de retenue, le connecteur doit être ajusté de manière à empêcher toute chute. SOLTOP décline toute responsabilité en cas de non-respect des instructions!

Longes alternatives

Équipement de protection individuelle contre les chutes (EPIgA selon la règle DGUV 112-198) pour l'utilisation du système antichute Duraklick HSS. Bien entendu, tout accessoire de sécurité homologué peut être utilisé pour le fonctionnement, mais selon l'homologation, il peut éventuellement en résulter une diminution de la classification de sécurité. Seuls les coulisseaux antichute HSS Duraklick sont obligatoires.



Commande des aiguillages

(aiguillage à 3 voies / aiguillage à 4 voies)
Si le rotor de protection contre les chutes se trouve au centre sur l'aiguillage se trouve, le coulisseau anti-chute peut être à l'aide du du tourniquet dans la direction souhaitée. direction.



5. Détacher le système

Il est uniquement autorisé de détacher la sécurité anti-chute dans les zones ne présentant aucun danger (à min. 2,50 m du prochain bord de chute). Il s'effectue en décrochant le mousqueton du coulisseau chariot. Cependant, n'oubliez pas que la personne n'est plus sécurisée une fois qu'elle s'est détachée du système.



6. Retirer le chariot

Pour retirer le chariot HSS normal, le faire glisser vers l'entrée ou la sortie du rail (butée de fin). Tirer la goupille de sécurité vers le bas et retirer le chariot.

Le chariot pliable peut quant à lui être retiré de n'importe quel endroit du rail de guidage. Tirer simplement la goupille de sécurité (boule noire) et presser le chariot pour le sortir du rail (voir également le point 3 de la page précédente).

7. Entretien et nettoyage

Le système d'ancrage HSS ne nécessite pas d'entretien. Appliquer de temps en temps une goutte d'huile sur les roues directrices du chariot.

8. Rangement

Le kit d'équipement HSS doit être conservé dans un état propre et sec dans une mallette/sac prévu à cet effet et déposé dans un endroit protégé près de l'accès au toit. L'idéal est qu'il appartienne personnellement à l'utilisateur.

9. Avertissement

Il est interdit de modifier le système. Seules les pièces originales doivent être utilisées. Les réparations ne peuvent être effectuées que par le fabricant ou par un installateur certifié.
intervalles d'inspection voir page suivante

L'utilisateur est tenu de respecter les recommandations du fabricant / fournisseur.

Vérifications régulières

Le système doit être soumis à des contrôles réguliers. Nos protocoles de contrôle servent à cela, ils peuvent également être créés à partir de l'application de contrôle Soltop:

- Protocole de réception:

Après l'installation du HSS, il permet de contrôler et de réceptionner le système. L'original reste chez l'exploitant ; SOLTOP en reçoit une copie par e-mail.

- Documentation de contrôle:

Elle sert aux contrôles annuels ou bisannuels. Elle est établie sous forme numérique par un contrôleur agréé et remise à l'exploitant avec des photos. SOLTOP en reçoit une copie par e-mail et fait parvenir une plaquette à l'exploitant.

- Soltop EU dispose de contrôleurs de compétence certifiés pour les EPI et le système antichute HSS.

Les intervalles de contrôle:

EPIgA = tous les 12 mois Sangles

longes, coulisseaux antichute, Antichute à rappel automatique

Système antichute HSS = tous les 24 mois

tous les éléments solidaires du système de montage Duraklick.

Informations relatives à l'étiquetage

Le système HSS est marqué d'une étiquette à l'entrée du système située le plus près du point de sortie du toit. Elle ressemble à l'étiquette ci-dessous et contient les informations suivantes:

Indications du fabricant

Le système de sécurité anti-chute Duraklick (HSS) a été fabriqué par:

SOLTOP Energie GmbH
Lindauer Straße 15
D-88145 Hergatz
www.soltop-energie.eu



Il a été installé par une entreprise certifiée par SOLTOP Energie GmbH en général un installateur certifié. Qui a également installé le système photovoltaïque.

Le système a été contrôlé et certifié par l'institut suivant:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum



IMPORTANT!

Le système doit faire l'objet d'un contrôle régulier documenté par un expert. Cette vérification est indispensable, étant donné que l'efficacité et la durabilité du système en dépendent, et donc la sécurité de l'utilisateur.

Anschlageinrichtung / Rigid horizontal anchor rail Höhensicherungssystem Duraklick HSS / Fall arrest system Duraklick HSS		Nächste Prüfung / Next check:	Anschlagrichtungen DIN EN 795:2012 www.dekra-siegel.de	EN 795 2012 Typ D & E CEN/TS 16415:2017 Hersteller/Manufacturer SOLTOP SOLTOP Energie GmbH D-88145 Hergatz	
Maximal zugelassene Personen: 4 Maximum permitted number of persons: 4	Baujahr / Year Serien-Nr. / Serial-No.				
Vor Gebrauch die Anleitung lesen! Please read manual before use!		2024-052-79		SOLTOP SOLTOP Energie GmbH D-88145 Hergatz	www.soltop-energie.eu

HSS-Sistema

Sistema a barra orizzontale per massimo 4 persone. DIN/EN 795:2012 Tipo D + E CEN/TS 16415:2017

Il sistema di sicurezza HSS è stato sviluppato per garantire protezione in orizzontale al personale che opera in condizioni a rischio di cadute dall'alto. Consiste in una guida (di alluminio) che, a seconda della lunghezza del sistema, può essere supportata da diversi supporti intermedi (ancoraggi a punto singolo). L'operatore provvisto di un'imbragatura anticaduta, un dispositivo anticaduta di tipo retrattile e un elemento di collegamento (moschettone) omologati per l'impiego orizzontale e verticale, è collegato al sistema mediante uno scorrevole di protezione anticaduta a scorrimento libero.

Il sistema HSS è stato appositamente sviluppato per le sottostrutture fotovoltaiche Duraklick. Può essere usato su tetti piani (inclinazione massima del tetto 5°) con copertura a membrana o bituminosa nonché con manto in ciottoli o granulato.

Norme di sicurezza

- Il sistema HSS può essere utilizzato soltanto per la sicurezza personale ed esclusivamente per gli scopi di impiego previsti. Non è consentito l'utilizzo del sistema per il trasporto di materiali.
- L'area sottostante al bordo a rischio di caduta deve essere sgombera da apparecchiature, manufatti o simili che possano essere di intralcio.
- Per i casi di caduta deve essere predisposto un piano di soccorso che stabilisca cosa occorre fare.
- È d'obbligo rispettare rigorosamente il numero massimo di operatori contemporanei. Anche un eventuale numero inferiore di operatori indicato dal produttore dovrà essere rispettato.
- Il prodotto può essere utilizzato soltanto da personale addestrato/formato.
- Questo prodotto deve essere usato in combinazione con elementi di collegamento (a norma EN 362) e con un dispositivo di protezione individuale contro le cadute dall'alto (ad es. mezzi di collegamento con ammortizzatori di caduta a norma EN 354 ed EN 355), dispositivo anticaduta di tipo retrattile a norma EN 360 e imbragatura anticaduta a norma EN 361, e in un sistema di trattenuta può essere utilizzata una cinghia di posizionamento a norma EN 358 (con lunghezza degli elementi di collegamento che escluda una caduta dall'alto).
- Può essere agganciato esclusivamente allo scorrevole di protezione anticaduta (per le eccezioni vedere "Uso").
- Dopo una caduta sospendere l'impiego del prodotto e farlo controllare dal produttore.



IMPORTANTE!

Gli operatori che utilizzano il sistema di ancoraggio devono aver letto e compreso il presente manuale di istruzioni e devono osservare rigorosamente le istruzioni del produttore.

- Non porre il sistema a contatto con sostanze chimiche o aggressive; in caso di dubbio rivolgersi al produttore.
- In presenza di dubbi sul funzionamento sicuro del sistema sospendere l'impiego del prodotto e farlo controllare dal produttore.
- Le indicazioni del produttore e il manuale di istruzioni per l'estero sono disponibili in alcune lingue oppure in inglese (vedere le pagine seguenti di questo opuscolo).
- Se c'è qualche dubbio sul funzionamento sicuro del sistema, esso deve essere ritirato dall'uso e richiede un'ispezione da parte del produttore.

Attrezzatura compatibile

Utilizzare con il sistema di guide HSS solo apparecchi controllati da SOLTOP. SOLTOP non risponde di incidenti causati dall'uso di apparecchi non compatibili. Apparecchi alternativi possono essere utilizzati solo con l'approvazione scritta di SOLTOP.

Approvazione

Il sistema di sicurezza per tetti HSS è stato omologato secondo la norma DIN EN 795 tipo D + E per un massimo di quattro persone e soddisfa i requisiti delle associazioni industriali competenti. Inoltre è stato approvato da SUVA e AUVA.

Regolamenti

Si applicano le norme antinfortunistiche delle associazioni di categoria industriali e le norme per l'uso dei dispositivi di protezione individuale contro le cadute dall'alto (norme dell'associazione di categoria tedesca DGUV Rule 112-198).

Requisiti per l'utente

Il sistema di guide HSS è stato sviluppato per proteggere le persone sul posto di lavoro da una possibile caduta. In caso di caduta, i carichi sull'utente sono ridotti a un livello accettabile dal punto di vista medico (6 kN). Il sistema HSS può essere utilizzato solo da persone che conoscono le presenti istruzioni per l'uso, sono fisicamente idonee e sono state istruite sull'uso dei DPI in conformità al §4 DGUV.

Il sistema non deve essere usato da bambini, donne incinte o sotto l'influenza di droghe (farmaci, alcol, ecc.). Se c'è qualche dubbio sulla condizione fisica, un medico dovrebbe essere consultato prima dell'uso.

Applicazione

Il sistema di guide HSS è stato sviluppato per garantire all'utente la massima libertà di movimento possibile. Quando è in uso, la guida di protezione anticaduta, alla quale l'utente è assicurato, scivola sulla guida senza riagganciarsi ai supporti intermedi e alle curve.

Estratto dal regolamento DGUV Regola 112-198:

Istruzioni per l'uso (DGUV 112-198, 9.1)

Per l'uso dei dispositivi di protezione individuale contro le cadute dall'alto, il datore di lavoro deve redigere istruzioni per l'uso contenenti tutte le informazioni necessarie per un uso sicuro, in particolare i pericoli secondo la valutazione dei rischi, il comportamento da seguire durante l'uso dei dispositivi di protezione individuale e in caso di difetti riscontrati.

Istruzioni (DGUV 112-198, 9.2)

Secondo il § 4 del regolamento DGUV 1 del regolamento di prevenzione degli incidenti „Principi di prevenzione“, il datore di lavoro deve istruire le persone assicurate prima del primo utilizzo e secondo necessità, ma almeno una volta all'anno.

L'istruzione deve almeno includere:

- I requisiti specifici di ogni attrezzatura per le specie.
- l'uso previsto,
- corretta messa in sicurezza del sistema,
- conservazione adeguata,
- il riconoscimento del danno.

Condizione corretta

Test del sistema (DGUV 112-198, 10.3)

10.3.1 Prima di ogni utilizzo, gli utenti devono ispezionare visivamente i dispositivi di protezione individuale contro le cadute dall'alto per assicurarsi che siano in buone condizioni e funzionino correttamente.

10.3.2 Il datore di lavoro deve far controllare i dispositivi di protezione individuale contro le cadute dall'alto da un esperto, come richiesto, almeno una volta all'anno, in base alle condizioni d'uso e alle condizioni di funzionamento.

Per l'utilizzo del Duraklick HSS, raccomandiamo i nostri DPI: anticaduta Duraklick, imbracatura di sicurezza e, a scelta, anticaduta IKAR o il nostro anticaduta mobile regolabile con assorbitore di energia.

Saremo lieti di proporvi un'offerta opzionale.



1 Imbracatura di sicurezza



Corridore anticaduta



opzionale: Guida anticaduta pieghevole



Dispositivo di sicurezza in altezza



opzionale: Dispositivo di prevenzione delle cadute



Blocco del sistema

Prima di ogni utilizzo, il sistema deve essere bloccato riposizionando la piastra di bloccaggio sull'accesso al tetto per garantire che non venga utilizzato da terzi durante l'utilizzo del sistema. Se durante l'utilizzo del sistema HSS viene rilevato un difetto rilevante per la sicurezza, il sistema deve essere bloccato inserendo il segnale di blocco fino a quando il difetto non viene eliminato.



1. Controllare (prima di ogni uso)

Il sistema completo di guide HSS e il set di attrezzature (imbracatura di sicurezza, dispositivo anticaduta, cordino, guida di scorrimento anticaduta) devono essere controllati da un esperto prima di ogni utilizzo e almeno una volta all'anno secondo la DGUV 112-198. In casi eccezionali - a seconda della rispettiva area di utilizzo - possono essere necessarie ulteriori ispezioni.



Attenzione.

Spesso non è possibile controllare l'intero sistema prima che l'utente sia attaccato ad esso. Tuttavia, se ci sono chiari segni di danni, corrosione, deformazione, ecc.

2. Mettere l'imbracatura

In primo luogo, attaccare il dispositivo anticaduta all'imbracatura di sicurezza. Poi indossare l'imbracatura di sicurezza, assicurandosi che si adatti bene al corpo. (Vedere le istruzioni d'uso corrispondenti).



Attenzione.

In caso di caduta, tutte le parti interessate del DPI e del sistema HSS devono essere sostituite!



Lista di controllo dell'ispezione

Un controllo visivo e funzionale deve essere effettuato prima dell'uso. (Le raccomandazioni per l'uso di altri prodotti in connessione con questo prodotto devono anche essere osservate).

Durante il controllo funzionale, i seguenti punti devono essere osservati secondo la lista di controllo adiacente. Il sistema di sicurezza può essere utilizzato solo se questi sono soddisfatti:

Lista di controllo:

1. Tutti i componenti del sistema devono essere in condizioni integre e prive di corrosione.
2. I fissaggi per i supporti su rotaia del sistema di montaggio dei pannelli FV devono essere in perfette condizioni.
3. Il sistema deve essere in buone condizioni di funzionamento e senza usura o deformazioni.
4. Controllare che il perno di sicurezza all'entrata si muova liberamente: il perno deve chiudersi automaticamente.
5. La guida di scorrimento anticaduta HSS deve essere facile da inserire senza problemi.
6. L'occhiello di collegamento della guida di scorrimento deve ruotare liberamente.
7. il moschettone del dispositivo anticaduta di tipo retrattile deve chiudersi automaticamente.
8. se si usa un accorciatore di corde, questo deve essere regolato abbastanza corto da evitare una possibile caduta.

3. Inserimento della Corridore anticaduta

L'HSS offre 2 diversi scorrevoli di protezione anti-caduta: quello normale, che può essere introdotto in un unico punto di ingresso, e quello con attacco pieghevole, che può invece essere inserito in qualunque punto del binario guida. Qui di seguito è descritto l'uso di entrambi.

Inserimento della guida di scorrimento anticaduta standard

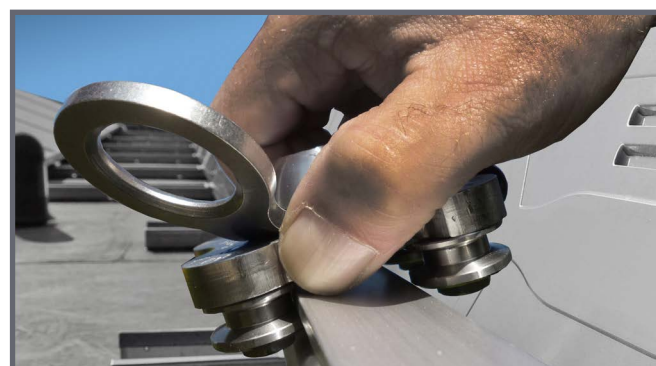
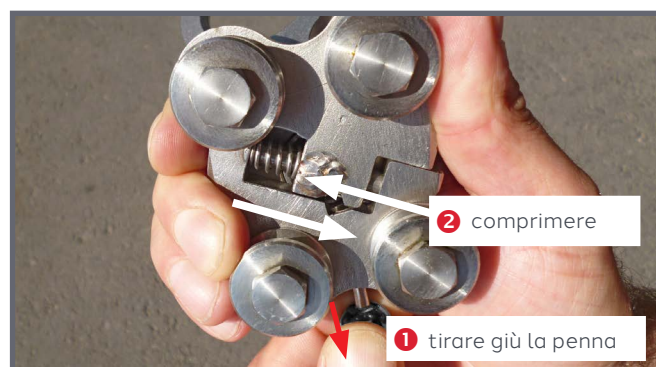
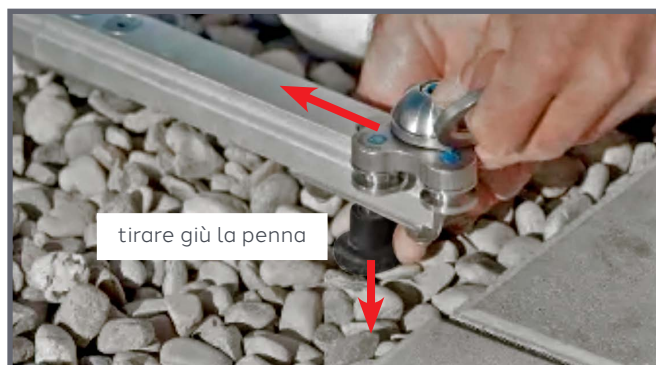
Posizionare la guida di scorrimento anticaduta HSS sul binario dell'ingresso. Tirare il perno di bloccaggio verso il basso e far rientrare la guida di scorrimento. La guida di scorrimento anticaduta poggia saldamente sul binario di guida in alluminio e deve potersi muovere liberamente avanti e indietro.

Inserimento della guida di scorrimento anticaduta pieghevole

Grazie a un meccanismo pieghevole, la guida di protezione anticaduta pieghevole può essere posizionata sul binario in qualsiasi punto, indipendentemente da un ingresso.

Per fare questo, **1** tirare giù il perno di sicurezza (palla nera) sulla guida di scorrimento **2** anticaduta e aprire la guida di scorrimento anticaduta premendola insieme - le due parti della guida si separeranno.

Ora inserite la guida aperta sul binario e lasciatela andare. La guida di scorrimento anticaduta poggia saldamente sul binario di guida in alluminio e deve potersi muovere liberamente avanti e indietro.



4. Fissare del dispositivo di sicurezza in altezza

Il collegamento tra l'imbracatura e la guida avviene tramite il cordino, che può essere un dispositivo anticaduta (o un assorbitore di energia con accorciatore di fune) agganciato all'imbracatura e al punto di attacco della guida anticaduta. Il moschettone è agganciato all'occhiello di ancoraggio della guida di scorrimento anticaduta. La cinghia di estrazione deve essere sempre tesa. Assicuratevi che la prolunga non rimanga impigliata negli ostacoli, altrimenti c'è il rischio di cadute pendolari!



ATTENZIONE!

Nel caso di un sistema di ritenuta con accorciatore di corda, il cordino deve essere regolato in modo che una caduta sia impossibile. SOLTOP non si assume alcuna responsabilità in caso di non conformità!



Cordini alternativi

Dispositivi di protezione individuale contro le cadute dall'alto (DPIgA secondo il regolamento DGUV 112-198) per il funzionamento del dispositivo anticaduta di tipo retrattile Duraklick HSS. Naturalmente, qualsiasi accessorio di sicurezza approvato può essere utilizzato per il funzionamento, ma a seconda dell'approvazione, ci può essere una riduzione della classificazione di sicurezza. Solo le guide di protezione anticaduta HSS Duraklick sono obbligatorie.



Azionamento dei punti

(interruttore a 3 vie / interruttore a 4 vie)
Se il cursore della protezione anticaduta si trova al centro dell'interruttore, la protezione anticaduta con l'aiuto del il tornello nella direzione desiderata utilizzando il tornello.



5. Staccarsi dal sistema

Il distacco dal sistema di protezione anticaduta deve essere effettuato solo in aree sicure (almeno 2,5 m di distanza dal bordo del tetto più vicino). Per farlo, sganciare il moschettone dalla guida di protezione anticaduta. Ricordare che la persona non è più protetta dal momento in cui si stacca dal sistema e, se il rischio di caduta rimane, devono essere disponibili dispositivi di sicurezza secondari.



6. Rimozione della guida di protezione anticaduta

Per rimuovere la guida di scorrimento HSS (standard), portarla indietro fino al punto di entrata o di uscita sul fincorsa. Tirare il perno di bloccaggio verso il basso e rimuovere la guida.

La guida apribile può essere rimossa in qualsiasi punto lungo la guida. Per farlo, tirare il perno di bloccaggio verso il basso (sfera nera) sulla guida e aprire la guida premendo insieme i lati (vedere N. 3 nella pagina precedente).

7. Manutenzione e cura

Il sistema di ancoraggio HSS non richiede manutenzione. Di tanto in tanto applicare una goccia d'olio sulle ruote di guida della guida.

8. Stoccaggio

Il set di attrezzature HSS deve essere conservato in condizioni pulite e asciutte in una custodia/borsa apposita e depositato in un luogo protetto vicino all'accesso al tetto. L'ideale è che appartenga personalmente all'utente.

9. Attenzione

Non sono ammesse modifiche al sistema. Si possono usare solo parti originali. Le riparazioni possono essere effettuate solo dal produttore. Intervalli di ispezione vedi pagina 7: Ispezioni regolari.

L'utente è invitato a osservare le raccomandazioni del produttore/fornitore. Observe the recommendations of the manufacturer/supplier.

Recensioni regolari

Il sistema deve essere sottoposto a controlli regolari. I nostri protocolli di prova servono a questo scopo; questi possono anche essere creati dall'applicazione di prova Soltop:

- Protocollo di accettazione:

Dopo l'installazione dell'HSS, questo viene utilizzato per controllare e accettare il sistema. L'originale rimane all'operatore; SOLTOP riceve una copia per e-mail.

- Documentazione d'ispezione:

Questo è usato per le ispezioni annuali o biennali. Viene creato digitalmente da un ispettore autorizzato e consegnato all'operatore con delle foto. SOLTOP riceve una copia via e-mail e invia un badge all'operatore.

Soltop EU dispone di esaminatori certificati per i DPI e il sistema anticaduta HSS.

Intervalli di ispezione:

DPI = ogni 12 mesi

Imbracature, cordini, guide di protezione anticaduta, Dispositivo di sicurezza in altezza

Sistema di protezione anticaduta HSS = all 24 mesi

tutti i componenti saldamente collegati al Duraklick componenti collegati.

Identification plate information

Il sistema HSS è contrassegnato da una targhetta di identificazione nel punto di ingresso del sistema più vicino all'accesso al tetto. La targhetta è mostrata qui sotto e contiene le seguenti informazioni:

Anschlageinrichtung / Rigid horizontal anchor rail Höhensicherungssystem Duraklick HSS / Fall arrest system Duraklick HSS		Nächste Prüfung / Next check:		Anschlageneinrichtungen DIN EN 795:2012 www.dekra-siegel.de		EN 795 2012 Typ D & E CEN/TS 16415:2017		
Maximal zugelassene Personen: 4 Maximum permitted number of persons: 4		Baujahr / Year Serien-Nr. / Serial-No.				Hersteller/Manufacturer SOLTOP		
Vor Gebrauch die Anleitung lesen! Please read manual before use!		2024-052-79		SOLTOP Energie GmbH D-88145 Hergatz		www.soltop-energie.eu		

Informazioni del produttore

Il sistema di sicurezza in altezza Duraklick (HSS) è stato prodotto da:

SOLTOP Energie GmbH
 Lindauer Straße 15
 D-88145 Hergatz
 www.soltop-energie.eu



È stato installato da un'azienda certificata da SOLTOP Energie GmbH di solito un installatore certificato che ha anche installato l'impianto fotovoltaico.

Il sistema è stato testato e certificato dal seguente istituto di controllo:

DEKRA Testing and Certification GmbH
 Dinnendahlstr. 9
 D-44809 Bochum



ATTENTION!

Il sistema deve essere sottoposto a ispezioni regolari da parte di una persona competente, che devono essere documentate. Questa ispezione è assolutamente indispensabile, poiché da essa dipendono l'efficacia e la durata del sistema e quindi la sicurezza dell'utente.





Digital documents



Weitere Informationen / More information: www.soltop-energie.ch & www.soltop-energie.eu

SOLTOP Energie AG
St. Gallerstrasse 3
CH-8353 Elgg
info@soltop-energie.ch

SOLTOP Energie GmbH
Lindauer Straße 15
D-88145 Hergatz
info@soltop-energie.eu

SOLTOP Energie SA
Rue des Sablons 8
CH-3960 Sierre
info.fr@soltop-energie.ch

SOLTOP Energie SA
Avenue Haldimand 41
CH-1400 Yverdon-les-Bains
info@soltop-energie.ch